

Dienstag den 6. Oktober 1908.

Dritte Kunst-Ausstellung des Ausschlerbundes Hallescher Künstler.

Merseburg, 4. Oktober.

Es ist eine alte Fabel, daß der Prophet in seinem Vaterland recht wenig gilt, was in Bezug auf unsere Halleschen Künstler, Maler und Bildhauer eine bemerkenswerte Tatsache ist. ... Die beiden Wägen von der Wannener Ausstellung, sowie jene Bronze- und Silberbüden, namentlich die letzteren werden auf das Publikum eine große Anziehungskraft ausüben, sie werden aber auch in dem höchsten Grade, mütterliches Gefühl, nach zu schauen. ...

Von dem Maler H. Herr Tolaß ist der größte Wunsch Bildwerke zu sein unter denen eine Jagdlandschaft mit prächtigen Tannen, Waldtal im Sonn- und die kleine Waldhütte besonders schön. ... Die Verbreitung des Epigramms. Bei dem großen Interesse, das für die Verbreitung des Epigramms besteht, ist es nicht zu verwundern, wenn es auch in unserer Sprache zu hören. ...

Die Verbreitung des Epigramms. Bei dem großen Interesse, das für die Verbreitung des Epigramms besteht, ist es nicht zu verwundern, wenn es auch in unserer Sprache zu hören. ...

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

Die Medaille. Seitlich ist ein kleines in der Größe der Medaille. ... Die Medaille. Seitlich ist ein kleines in der Größe der Medaille. ...

Wissenschaft.

Hochschulnachrichten. Wie der Tag. ... Hochschulnachrichten. Wie der Tag. ...

Begeisterung über die Weltgeschichte. ... Begeisterung über die Weltgeschichte. ...

Die Selbstvergiftung als Grundursache der Krankheiten. ... Die Selbstvergiftung als Grundursache der Krankheiten. ...

Die Verbreitung des Epigramms. ... Die Verbreitung des Epigramms. ...

Die Verbreitung des Epigramms. ... Die Verbreitung des Epigramms. ...

Prof. Dr. G. Jaeger Monatsblatt. ... Prof. Dr. G. Jaeger Monatsblatt. ...

Rebels von Altkönigsberg. ... Rebels von Altkönigsberg. ...

Literatur. ... Literatur. ...

Altkönigsberg, die hier zum ersten Male veröffentlicht werden, und das Urteil des Publikums über sie nicht anders ausfallen.

Das moderne Drama und seine Entwicklung. ... Das moderne Drama und seine Entwicklung. ...

Unter dem Titel 'Universal-Verlag für Wissenschaft und Literatur'. ... Unter dem Titel 'Universal-Verlag für Wissenschaft und Literatur'. ...

Von dem besten Freunde und Beobachter. ... Von dem besten Freunde und Beobachter. ...

Glück und Freude über endliche Gensung!

Der G. R. in B. hat seinen 'inoffiziellen Dank' mit folgenden Worten. ... Der G. R. in B. hat seinen 'inoffiziellen Dank' mit folgenden Worten. ...

Eine deutsche Hausfrau

und Bewahrerin einer großen Berliner Köchlein schreibt über Dr. Thompson's Eisenpulver, Marke Schwan. ... und Bewahrerin einer großen Berliner Köchlein schreibt über Dr. Thompson's Eisenpulver, Marke Schwan. ...

Vor dem Winter ist mir immer bange.

Meine Kinder sind so kalt und empfindlich. ... Meine Kinder sind so kalt und empfindlich. ...

Sehr preiswertes Angebot in Seiden-Plusch-Paletots, Jacken-Kleider, Polz-Colliers, Kinder-Kleider, Jacketts, Mäntel, Pelzinnen. ...

Meine Konfektion zeichnet sich durch beste Stoffe, tadellose Verarbeitung u. vorzüglichem Sitz besonders aus. ...



Amtliche Bekanntmachungen.

Auf Grund des Gesetzes vom 26. April 1872, betreffend die Erhebung des Wasserfischgebühres, und des § 11 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853...

§ 1. Für den Gebrauch öffentlicher Plätze und Straßen zum Fischen von Fischen mit dem Fischernetze...

§ 2. Für den Gebrauch öffentlicher Plätze und Straßen zum Fischen von Fischen mit dem Fischernetze...

§ 3. Das Standgeld über den Verkauf von Waren gegen Vorzahlung...

§ 4. Die Zahlung der Marktgebühren auf den öffentlichen Plätzen...

§ 5. Wenn der Zahlungspflichtige wegen der Höhe des Standgebühres überläßt...

§ 6. Der Markt hat das Recht, die Erhebung des Marktgebühres zu verweigern...

§ 7. Das Statut tritt in Kraft am 1. Oktober 1874.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850...

Markt-Ordnung

für die Wochen- und Stamm- und Vieh-Märkte, sowie für den Viehhandelsmarkt in der Stadt Halle

I. Wochenmärkte.

§ 1. Die Wochenmärkte finden an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend statt...

§ 2. Gegenstände des Wochenmarktes sind:

- 1. alle Waren, die zum Verkauf auf dem Wochenmarkt...
2. frische Lebensmittel aller Art...
3. Früchte aus Vorberbeit und künstlichen Blumen...

Kauf und Verkauf.

§ 3. Wochenmarkthändler dürfen im Marktfleisch und bei Gansfleisch...

Marktplätze.

§ 4. Die Wochenmärkte werden auf dem Markte, dem Hofmarkte...

Verhalten an den Marktplätzen.

§ 5. Die Anordnung der Verkaufsstellen erfolgt durch die Marktpolizei...

§ 6. Die an den Markt gebrachten Waren dürfen nur auf Zäunen...

§ 7. Im Inneren der Plätze darf kein Verkauf von Waren stattfinden...

§ 8. Das Umstellen der Zäune, der Wagen und sonstigen Gegenstände...

§ 9. Wagen, welche beim Einbringen der Waren oder Handelsgüter...

§ 10. Hunde an den Markt mitzubringen, ist nicht erlaubt...

andern Zugtieren nach Vorbericht des § 9 von dem Marktplatz zu entfernen.
§ 11. Das Führen von Tieren, mit Ausnahme der Pferde, ist auf den Marktplätzen untersagt.
§ 12. Im 2. Uhr nachmittags müssen die Standhändler ihre Plätze geräumt...

II. Stamm- und Viehmärkte.

§ 13. Es werden abgehalten folgende vier Stamm- und Viehmärkte...

§ 14. Die Viehmärkte auf den Stamm- und Viehmärkten werden für den Viehhandel...

§ 15. In jeder Verkaufsstelle ist ein größerer Eimer mit Wasser...

§ 16. Der Antritt zum Viehmarkt darf in den Sommermonaten nicht vor 6 Uhr...

§ 17. Auf den Marktplätzen dürfen Verkaufsgegenstände und Verkaufsstände...

§ 18. Die Markthändler auf den Stamm- und Viehmärkten werden für ihren...

§ 19. An welcher Stelle des Marktplatzes die verschiedenen Klassen von Waren...

§ 20. Das Umstellen von Ästen oder anderen, den Verkehr hindernenden Gegenständen...

§ 21. Hinsichtlich der Sortierung von Käufern der Waren, der Befehle...

§ 22. Das Umstellen der Wagen zu den Stamm- und Viehmärkten ist an den...

§ 23. Der Abbruch der Wagen muss am nächsten Werktage bemerkt werden...

§ 24. Die in den Spielbällen verwandten Wäpfe müssen von Eisenblech...

§ 25. Der Verkauf von Spielbällen muss an deutlich sichtbarer Stelle der...

§ 26. Lebende Tiere dürfen nicht zum Ausstellen gebracht werden.

III. Viehhandelsmarkt.

§ 27. In der Zeit vom 14. bis 24. Dezember sind auf dem Marktplatz...

§ 28. Der Viehhandelsmarkt ist auf dem Viehhandelsmarkte an den Wochenmärkten...

§ 29. Bezüglich der polizeilichen Ordnung des Viehhandelsmarktes gelten...

§ 30. Das allgemeine Verbot der Polizei-Verwaltung erfolgt hinsichtlich...

IV. Allgemeine Bestimmungen.

§ 31. Wenn auf einem Markte ein Viehmarkt eintritt, darf kein Viehhandelsmarkt...

§ 32. Den Anweisungen der zur Aufrechterhaltung der Ordnung an den...

§ 33. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäß des § 149...

§ 34. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 35. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 36. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 37. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 38. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 39. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 40. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 41. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

§ 42. Diese Vorschriften treten am 15. Oktober 1908 in Kraft.

Bekanntmachung.

Städtische kaufmännische Fortbildungsschule Charlottenstr. 15

Das Sommerhalbjahr wird in diesem Jahre freizig den 2. Oktober geschlossen.

Die Herbstferien dauern von Sonnabend den 3. Oktober bis Montag den 19. Oktober.

Die Ferienzeit des Winterhalbjahrs 1908/09 beginnt am Dienstag den 20. Oktober.

Abmeldungen nimmt der Schulleiter im Schulhause Charlottenstr. 15 nachmittags...

Schulprüfung soll alle im Bezirke der Stadtgemeinde Halle a/S. beschäftigten...

Zur zweifachen Teilnahme am Unterricht können männliche Personen des...

Das halbjährliche Schulgeld beträgt für wöchentlich 6 und mehr Stunden 15 Mk.

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Unterricht: Kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Handelskorrespondenz...

Mittelschule: Kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Handelskorrespondenz...

Oberstufe: Kaufmännisches Rechnen, Doppelte Buchführung, Handelskorrespondenz...

Unterstufe: Kaufmännisches Rechnen, Doppelte Buchführung, Handelskorrespondenz...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

Intermittenzfächer: a. Buchführung, b. Wäpfelei, c. Einmale und doppelte Buchführung...

### Ausschreibung.

Für die Abfuhr von Straßenreinigung sollen zwei alle Sprengwagen umgebaut und mit Helmer'scher Patent-Sprengvorrichtung versehen werden. Angebote sind einzureichen bis Sonnabend 24. Oktober 1908, vormittags 10 Uhr an das Bureau der Straßenreinigung Kösterstr. 5, wobei auf die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.  
Halle a. S., den 1. Oktober 1908. **Der Magistrat.**

### Ausschreibung.

Die Lieferung von 4 Sprengwagen neuem System für die künftige Straßenreinigungsbauart soll vergeben werden. Angebote sind einzureichen bis Sonnabend den 24. Oktober 1908, vormittags 10 Uhr an das Bureau der Straßenreinigung Kösterstr. 5, wobei auf die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen.  
Halle a. S., den 1. Oktober 1908. **Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Es ist wiederholt beobachtet worden, daß von erwerbslosen Personen wie auch hiesigen von Äußeren Papier, Schindeln und andere Gegenstände ad hoc auf die Straße geworfen werden, wodurch dieselbe verunreinigt wird und auch Unfälle herbeigeführt werden können. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit wird hiermit von neuem auf die §§ 8 und 70 der Straßenreinigung-Verordnung vom 5. Juli 1889 hingewiesen, durch welche die obenbenannten aufgedrückten Verunreinigungen der Straßen verboten sind. Es wird daher gegen jede Zuwiderhandlung für die Folge unmissverständlich eingeschritten werden.  
Halle a. S., den 1. Oktober 1908. **Die Polizeiverwaltung.**

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 800 bis 500 Zentner Gerstenschrot soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote hierauf sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen nach Tischen bis Freitag den 9. Oktober 1908 vormittags 11 Uhr bei der unterzeichneten Verwaltung, Neumarktstr. 42, einzureichen.  
Halle a. S., den 2. Oktober 1908. **Die Verwaltung des städtischen Schlacht- u. Viehhofes.**

### Polizei-Verordnung

vom 23. Juli 1908, betreffend die Stapelung von Säcken in gewerblichen Betrieben aller Art, als Material zum Aufhängen in Schuppen, Speichern etc. in haben bei **Curt Nietschmann, Mittelstr. 11/13.**

### Drei Tropfen



machen das schmutzigste Metall spiegelblank.  
Man verlangt überall "KAOL" in Flaschen zu 10 bis 50 Pfg.  
Fabrik: Lubysynski & Co., Berlin N.O. 18.  
Vertreter gesucht.

### Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Frei-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium, besondere Damenklassen) von

**Dr. Herm. Krause** in Halle a. S.,  
Pension. — Programm. — Schulanfang 19. Oktober cr.

### Robert Somburg, Inhaber Willi Somburg,

ältestes Spezialgeschäft am Platze, empfiehlt seine selbstgefertigten Besen- u. Bürstenwaren jeder Art, Streichbürsten, Waaren, und Ankerbrotstiefel etc. etc., Lager von Feinleder, Staud- und Eindeckelkannen. Bestellungen werden prompt u. fauber zu soliden Preisen ausgeführt.  
Domstr. 4. **Wichtiges des Platzt-Spar-Vereins. Domstr. 4.**



Unübertroffen bei Drüsen, Skrofeln, Blatarmut, Englische Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungen-Krankheiten, Stick- und Keuchhusten, Rheuma, Gicht, zur Stärkung und Kräftigung Blutarmer, schwächlicher, in der Entwicklung und durch Lornen zurückbleibender Kinder.  
Beste Zeit für eine Kur: August bis Mai. Man kenne nur Original-Packung. Preis Mk. 2.20 u. 4.60 mit dem patentierten Schutznamen JODELLA.  
Alles andere weise man als nicht echt zurück. Alleiniger Fabrikant: Apotheker **WILH. LAHUSEN** in BREMEN.  
Immer frisch zu haben in allen Apotheken in Halle, Giebichenstein, Nietleben, Hühnerstedt, Dellitzsch, Schkeuditz.

### Geschäft für Gold- u. Silberarbeiten,

sowie für alle in dieses Fach schlagende Metallarbeiten.  
Ich bitte um recht zahlreichem Zuspruch und meine Werkstatt und Fabrik, geführt auf langjähr. praktischer Tätigkeit, streng reelle und gewissenhafte Ausfertigung zu.  
**Wilh. Lehmann,**  
Goldschmied.



**DAS NEUE AUERLICHT**  
vollkommenstes Hängelicht der Gegenwart  
ca. 50% Gasersparnis  
3 goldene Medaillen.  
In allen Installationsgeschäften erhältlich  
**AuerGesellschaft, Berlin O. 17.**

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**  
Vollständig abgeschlossene Versicherungen . . . . . 1740 000 000 Mk.  
ausgehobene Versicherungssummen . . . . . 523 000 000  
gehobene Dividenden . . . . . 251 000 000  
Sehr niedrige Veranlagungskosten. Die hohen Ueberflüsse kommen unverzüglich den Versicherungsnehmern zugute.  
Unerschütterlichkeit von vornherein.  
Unausstehbarkeit | nach 2 Jahren.  
Zeitpolice

Nachdem unser verehrter Beamter Herr Dr. W. Rasch durch seinen Gesundheitszustand genötigt ist, am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu treten, haben wir die von ihm bisher verwaltete Hauptagentur Halle a. S. von diesem Zeitpunkt ab unserem Registrator Herrn **Hans Taufert** übertragen.  
Herr **Taufert** ist zur Vermittlung von Lebensversicherungen und zur Erteilung von Auskünften geneigt.  
Das Agenturbureau befindet sich **Wartinberg 2.**  
Halle a. S., den 1. Oktober 1908.  
**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**

**Vorzügl. Blutwurst**  
Pfund 54 Pf.  
Delikate milde Zylinder Fettkäse  
Pfund 64 Pf.  
**F. H. Krause,**  
Gr. Neißstr. 44. Steinweg 17.  
Leipzigerstr. 13. Bernburgerstr. 16.  
Ritter Markt 18. Burgstr. 7.  
Gr. Steinstr. 39. Reifstr. 111.  
Bismarckstr. 40.  
Zandbergstr. 8.  
Jacobsstr. 38.

Spreest. 8-7, Sonntag 10-1.  
**Zahnziehen**  
Pfl. 1.—  
Billig, schmerzlos, viele Kuren erprobt.  
**ÄHNE Mk. 2** am bis gebrauchten plattenlosen Zahnräder. Langjähr. Garantie für Teilzahlung, gut Sitz u. Haltbarkeit. Reparaturen u. Umarbeitung höchst sauber und schnell u. billig. **Plomben u. 1,50 an**  
F. Frau Bekstein, Seipzigerstr. 43, I.



Hiermit wird zur Kenntnis gebracht, daß die unterzeichneten Hersteller die Noavixid- und Piravon- in ihren Disinfektionskabinetten für Herren und Damen eingeführt haben. Piravon ist ein flüssiges Desinfektionsmittel, das mittels patentierter Verfahren geruchlos gemacht worden ist. Es wirkt direkt ausbreitend auf den Noavixid. Die regelmäßige Piravon- Desinfektion kann als die gegenwärtig denkbar beste Methode zur Konservierung der Haare empfohlen werden.  
**Baumann & Hedderoth, Gr. Steinstr. 24. — Alfred Mey, Leipzigerstr. 56. — Fritz Mischke, An der Universität 1. — G. Niedermann, Poststr. 1. — Ernst Rosa, Gr. Steinstr. 8.**

Beste flüssiger Metallputz  
**Putzin**  
Reinigt Metalle verblüffend schnell in Flaschen a. 10, 20, 30, 50, 75 Pfg. überall erhältlich.  
Baummann & Hedderoth, Gr. Steinstr. 24.

**Dauerbrandöfen „Patent-Germanen“**  
für dauernden und zeitweisen Brand mit jedem Brennstoff sind vorzügliche Öfen für alle Zwecke. Größeren von 50-4000 ohm Heizkraft. Ueber 1/2 Million dieser Öfen im Gebrauch.  
Achtung vor Nachahmungen. Nur echt, wenn am Ofen der Name „Germanen“.  
Original-Verkaufsstellen durch: **Wilh. Hecker, Gr. Ulrichstr. 57. Kempelmann & Krasse, Kleinschloß 5.**

**Eisenbahn-Unfall-Versicherung auf Lebenszeit,**  
gültig für alle Eisenbahnen der Welt, also auch für Hoch- und Untergrundbahnen, Straßenbahnen etc., empfiehlt sich für alle Personen, welche diese Verkehrsmittel benutzen. — Die einmalige Prämie ist äußerst gering, sie beträgt zum Beispiel für **Mk. 20000 nur Mk. 65.**  
Derartige Versicherungen übernimmt, sowie Prospekte versendet kostenlos die **Oberheinische Versicherungs-Gesellschaft, R. Buchererstr. 86. M. Bornschlegel, General-Verwalter, Rembrandtstr. 27/1.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Meinen verehrten Bekannten, Nachbarn und Freunden zur gef. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage das **Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft Harz Nr. 29** übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur gute, reelle Waren zu billigen Preisen zum Verkauf zu bringen, um Ihnen zufrieden zu stellen. Ich bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen und zeichne mich  
**Friedrich Langenhagen,**  
Harz 29.  
NB. **Neue Drehrolle** zur gef. Benutzung. D. O.

**Seit 39 Jahren Spez.** **Weissenfels, Gr. Burgstrasse 5, als Rechtsanwält niedergelassen.** **Glass, Rechtsanwält.**  
Blavierstimmen u. Rep. A. Ahlheit, V. Verzinstraße 2.  
Hans mich in **Forst 254.**